

Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSG Kleinostheim 1908 II : TTC Schimborn II
Donnerstag, 01.02.2024, 20:00 Uhr

Lang beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) traf die Mannschaft der TSG Kleinostheim 1908 II am vergangenen Donnerstag im 13. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTC Schimborn II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Heribert Lang. Garant für diesen Heimspielsieg war Detlef Maskow, der in seinen Spielen ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass die TSG Kleinostheim 1908 II dieses Match mit 2 und der TTC Schimborn II mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Magsaam / Bayer nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Stein / Wissel. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Stein / Wissel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. 11:9, 6:11, 11:8, 3:11, 10:12 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Lang / Lang und Oberle / Leimeister am Tisch die Schläger kreuzten. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Ausreichend spielerische Mittel hatten am Nachbartisch Maskow / Binder indessen letztlich parat, um sich gegen Hartmann / Hartl durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte Peter Magsaam beim 3:0 mit Noah Stein. Es war ein langes Spiel, bis Markus Lang seine 2:3-Niederlage gegen Katja Leimeister quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Fast verloren schien das Spiel von Robert Bayer gegen Jürgen Oberle, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Robert Bayer jedoch die richtige Taktik gegen den als etwa gleichspielstark eingeschätzten Gegner gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Bayer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Detlef Maskow machte mit Christine Wissel bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Beim 3:0-Erfolg gelang es Heribert Lang den Gastspieler Steven Hartl in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Christian Binder gewann gegen David Hartmann mit 3:2. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Peter Magsaam gelang es wenig später Katja Leimeister zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:4 (Magsaam) und 9:11 (Leimeister). Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Markus Lang bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Noah Stein dann doch niedergeworfen worden. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:13 für Lang und 10:4 für Stein seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Robert Bayer hatte anschließend gegen Christine Wissel trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Das Resultat vor dem Match der

beiden Vierer zeigte ein 7:5. Anlaufschwierigkeiten musste Detlef Maskow zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Zwischenzeitlich musste Heribert Lang zwar einen Satz weggeben, fuhr anschließend sein Spiel gegen David Hartmann, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 11:3, 7:11, 12:10, 11:9 ein. Durch diesen Erfolg hat Lang nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 6:11 steht. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für die TSG Kleinostheim 1908 II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV 1890 Alzenau am 04.03.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TTC Schimborn II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 23.02.2024 gegen den TTC Aschaffenburg erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TSG Kleinostheim 1908 II

Doppel: Magsaam / Bayer 0:1, Lang / Lang 0:1, Maskow / Binder 1:0

Einzel: P. Magsaam 2:0, M. Lang 0:2, R. Bayer 1:1, D. Maskow 2:0, H. Lang 2:0, C. Binder 1:0

TTC Schimborn II

Doppel: Oberle / Leimeister 1:0, Stein / Wissel 1:0, Hartmann / Hartl 0:1

Einzel: K. Leimeister 1:1, N. Stein 1:1, C. Wissel 1:1, J. Oberle 0:2, D. Hartmann 0:2, S. Hartl 0:1